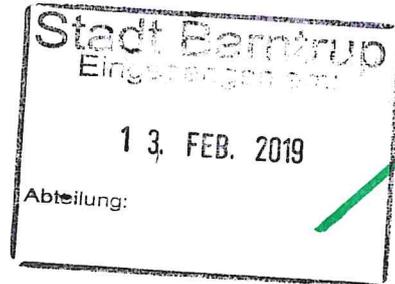


An die Fraktionen

Herrn Bürgermeister Jürgen Schell
Mittelstraße 38
32683 Bartrup



Bartrup, 12.02.2019

Interfraktioneller Antrag zum Projekt „Neugestaltung Verwaltungsstandort-Gesundheitszentrum“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen,

im Planungsausschuss vom 20.09.2017 wurde vom Bürgermeister, Herrn Schell, unter TOP 9) ein Sachstandsbericht zu dem Projekt „Neugestaltung Verwaltungsstandort - Gesundheitszentrum“ abgegeben und nach Diskussion in die Fraktionen zur weiteren Beratung verwiesen.

Die unterzeichnenden Fraktionen sind diesem Beratungsbedarf gefolgt und zeigen hiermit an, das Projekt **Verwaltungsstandort** nicht weiter zu unterstützen und beantragen daher, die weiteren Planungen nicht weiter voranzutreiben. Wir begründen diesen Antrag wie folgt:

- 1.) Die aktuelle Haushaltslage und die mittelfristige Finanzplanung lässt eine finanziell verantwortbare Maßnahme u. E. nicht zu, auch wenn wir das HSK hinter uns lassen sollten.
- 2.) Planungskosten sollten nicht entstehen für ein Projekt, dem die Akzeptanz des Rates fehlt. Planungen für die Schublade sind zu vermeiden.
- 3.) Die unterzeichnenden Fraktionen stehen zum jetzigen Verwaltungsstandort, insbesondere zu unserem historischen Rathaus. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung sind Distanzen dieser Größenordnung wie sie hier anzutreffen sind sicherlich zu überbrücken. Ebenfalls wird in diesem Zuge die Besucherfrequenz der Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltung zurückgehen, immer mehr Kontakte werden digital erfolgen.
- 4.) Der Stadtkern „Mittelstraße*“ würde bei Wegfall der Verwaltung dort weiterhin an Attraktivität einbüßen und dadurch erheblich geschwächt. Das kann nicht in unserem Interesse und dem der gesamten Stadt Bartrup liegen.
- 5.) Barrierefreiheit besteht im Bürgerbüro. Dort könnte ein Zimmer eingerichtet werden, das für Bürgergespräche von der gesamten Verwaltung genutzt werden könnte.

6.) Im Rahmen der Umgestaltung der Mittelstraße liegen Chancen der Weiterentwicklung der Infrastruktur im Rahmen der vorhandenen Verwaltungsstandorte. Dieses betrifft insbesondere die Parkplatzsituation und die Verkehrssituation insgesamt.

Die Liste ist sicherlich noch erweiterbar und umfasst daher nicht alle während der Fraktionsberatungen aufgeführten Argumente, die uns veranlassen, diesen Antrag zu stellen. Diese sind jedoch so gravierend, dass wir zu dem Ergebnis gekommen sind, dieses klare Signal an den Bürgermeister sowie den gesamten Rat wie eingangs erläutert zu senden. Wir bitten antragsgemäß zu beschließen, das Projekt nicht weiter zu forcieren und keine weiteren finanziellen Ressourcen dafür zu verwenden. Gleichzeitig bitten wir um Auskunft, in welcher Größenordnung dieses bereits geschehen ist.

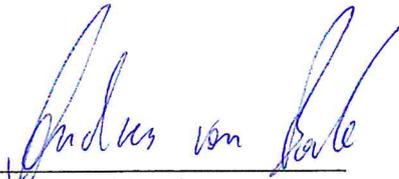
Mit freundlichen Grüßen



Jobst-Dieter Rodewald-Tölle
CDU-Fraktion



Henning Waltermann
Fraktion B90 / Die Grünen



Andreas von Borck
FDP-Fraktion